

Moers, im tatsächlich sonnigen November 2011

Liebe IrlandfreundInnen,  
liebe **irland journal**-  
Leserinnen und Leser!



## Erst einmal aus dem Nähkästchen geplaudert...

So haben wir es „schon“ am Freitag 18 Uhr, vor der offiziellen Verkündigung also, auf unsere facebook Seite gesetzt, und etwas ausführlicher in unseren NEWS:



(29. Oktober, Samstag: Gott sei Dank – wir hatten Recht, inzwischen bestätigt.)

## Die Iren haben es mal wieder spannend gemacht:

Congratulations! **Michael D. Higgins**, geboren am 18. April 1941 in Limerick, **wird neuer Staatspräsident von Irland**. Großes Aufatmen an vielen Stellen, auch bei uns – ihn hatten wir uns erhofft. „**The Race to the Aras**“ (siehe letztes und kommendes irland journal) war schwieriger als erwartet, eine Woche vor der Wahl führte ein ziemlich plötzlich aufgetauchter Unternehmer alle Umfragen an – mit bis zu 20 Punkten Vorsprung. Hier wollen wir nichts als „Gratulieren“! Denn Michael D. hat ja auch uns schon alles Gute gewünscht, wenn auch im letzten Jahrhundert: in den glückseligen Zeiten der „Rainbow Coalition“ (1994-1997) war Enda Kenny der gute Tourismusminister und er, der Poet Michael D., Minister für Kunst, Kultur und die Gaeltacht Gebiete. Beide gratulierten **un**s seinerzeit zum Veranstaltungsmarathon „A Day of Irish Life in Germany“. Das war 1996 im Zusammenhang mit dem Schwerpunkt Irland bei Buchmesse in Frankfurt.

*Da wünschen wir uns doch glatt, daß es bald einmal wieder einen ähnlichen Anlaß für ähnliche Glückwünsche gibt...*

Gaeltacht Irland Reisen & irland journal

Gut wenn man gute Freunde hat, die gute Freunde haben. Natürlich hatten wir von Anfang an auf ihn gehofft, gesetzt. Und **unser Mann in Galway** (und manchmal in Freiburg und manchmal in Vechta), **Hermann Rasche**, sollte ihn interviewen. Aber kriegte ihn einfach nicht. War Rasche in Galway, machte **Michael D.** Wahlkampf in Dublin. Und auch am Tag X klappte es nicht. Dann aber regierte der Zufall. Was aus dieser kleinen Geschichte geworden ist, lesen Sie und Du ab Seite 28: „**Poet im Park**“.

Ganz besonders interessant auch für Englischlehrer mit ihren Leistungskursen oder für Leser, die der englischen Sprache besonders mächtig sind: seine bei uns abgedruckte Antrittsrede.

Wir hätten nicht auf ihn gehofft und auf ihn gesetzt, würde das Land nicht genau ihn jetzt auch dringend nötig haben. So wie wir auch den amtierenden **Regierungschef Enda Kenny** für einen Segen halten – für Irland. Jetzt ist er seit März im Amt, da kann man schon mal erste Rückschau halten. Und versuchen, sich ein erstes Bild zu machen, auch von dem **Privatmann Enda Kenny**. Dachten wir. Die ganze Geschichte unseres Kontaktversuchs mit einem guten alten Bekannten erzählen wir hier aus Platzgründen nicht. Aber ein **kleines Drehbuch** zu den letzten Stunden seines (von den deutschen Medien weithin unterschlagenen) **Staatsbesuchs** am 16.11. haben wir geschafft, – na ja. Ab Seite 36.

**Deutsche Bomben auf Dublin? Die besten je veröffentlichten Texte zum Thema Bootfahren auf irischen Wasserstraßen? Endlich ein Bericht darüber, wie das mit „Erasmus“ funktioniert? Die richtige Schreibweise von Irish Whisk(e)y? und gleich ein irischer Zustandsbericht über dieses herrliche Gesöff? Wie geht's im nächsten Jahr am besten nach Irland? Gibt es Neues vom Reisemarkt, neue Flugverbindungen, Fähren, die es (vorrübergehend) nicht mehr gibt? Nachrichten zum Projekt „Rainbow 2.012“?**

Alles das lesen Sie und Du, geneigter Leser, in diesem Heft, das seinen Standardumfang mal wieder massiv überschreiten mußte... zum Leidwesen unseres Finanzministers (in diesem Fall unserer Steuerberaterin).

**(Achtung: diesen Übergang habe ich als Herausgeber und Verleger hier natürlich gewollt!!) Denn ...**



... Denn ich will nicht verhehlen, daß eigentlich eine Abopreiserhöhung anstünde.

#### Konjunktiv.

Als wir im Jahr 2010 auf unser viel gelobtes wie **fares Selbsteinstufungsmodell** wechselten, war das Risiko groß. Aber Ihr, die den politischen Preis von 35 Euro bezahlt, finanziert andere solidarisch mit. Das finden wir alle gut und beispielhaft. Das soll auch so bleiben.

Nur sind inzwischen alle Preise in der Herstellung und beim Versand deutlich gestiegen... Deshalb haben wir lange gegrübelt, um trotzdem zu diesem Fazit zu gelangen:

Wir belassen es bei unserem gegenwärtigen Tarifwerk, den gegenwärtigen Preisen, dann also im dritten Jahr in Folge.

Und bitten Euch nur, Eure beiliegende Jahres-Abrechnung schon früher zu bezahlen, am besten jetzt gleich. Auch die entsprechenden Lastschriften werden wir bereits im Dezember einziehen, weil wir vor allem auf eines setzen: Euer Mitdenken und Mitmachen, auf daß das irland journal noch besser, noch schöner, noch informativer wird.

## 5 Jetzt geht's an die Konzerttermine im Januar – und später! Wie bitte?

Oder habt Ihr wirklich noch nicht mitgemacht bei unserer großen Aktion „1000 Tickets fürs Folk“? Für insgesamt fast 700 Konzerte in Deutschland (und angrenzenden Ländern) waren/sind unsere legendären „Tickets für Zwei“ zu gewinnen. Und es werden immer mehr... glückliche Gewinner gab es schon genug. In letzter

Sekunde (auch für dieses Heft) kamen beispielsweise dazu:

- Paddy goes to Holyhead / • Stoppok
- Sands Family / • Hubert von Goisern.

Und seit kurzer Zeit verlosen wir auch Tickets für die ersten Konzerten/Festivals in Irland! (Siehe Seite 135)



Klar, alle sind im Veranstaltungskalender **dialann** durch farbigen Fettdruck hervorgehoben. Und in Ausnahme zu den „normalen“ Terminen haben wir in diesem Fall auch alle Konzerte im nächsten Jahr mit abgedruckt. Damit Ihr schön planen könnt...

Alles das findet statt auf der Seite des Musikreisebüros [www.gaeltacht.de](http://www.gaeltacht.de). Warum? Nun, ohne die „Mutter“ Gaeltacht gäb's auch die vielen „Töchter“ nicht: [www.folker.de](http://www.folker.de), [www.celtic-music-net.com](http://www.celtic-music-net.com), das Terminportal [www.folklied-weltmusik.de](http://www.folklied-weltmusik.de). Und uns vom **irland journal** auch nicht...

**Bis zum 15. eines jeden Monats** könnt Ihr Euch (nur) online für die Konzerte im nachfolgenden Monat (oder später) bewerben. Also sind das jetzt Eure Mitmach-Fristen:

- 15.12. für Januar und später,
- 15.1. für Februar und später.
- 15.2. für März und später

Und es ist einfacher, als es zunächst aussieht – probiert es doch einfach aus:

- 1) Auf der Verlosungsseite (beispielsweise) die Liste der Musiker / Gruppen aussuchen und (bis zu drei von ihnen) anklicken,
- 2) Personalien angeben
- 3) Noch schnell drei Fragen beantworten und dann (immer ein paar Tage nach dem 15. eines Monats) auf die Glücksfee hoffen.

Man kann ja dabei wirklich auch „ein paar Euros“ sparen.

Also? Mitmachen und gewinnen – und das Feld (diese vielen kostenlosen Konzerttickets) nicht nur denen überlassen, die von fremden Webseiten auf uns aufmerksam werden!

## 6 Haben Sie und Du Zeit für mehr „Geschäftliches“? Und Sie sind offen für weitere Hinweise, Bitten, Aufrufe?

Wir hatten es schon gesagt (und führen es weiter hinten im Heft auch nochmals weiter aus): unser und Ihr/Eurer wichtigstes Projekt ist **Rainbow 2012**.

Gemessen an der Langfristigkeit aber – 2012 soll ja nur der Einstieg sein – stehen wir noch am Anfang. Unseren bisherigen „Geldgebern, Investoren, Reisepreis-Vorab-Zahlern“ sind wir dankbar – und trotzdem suchen wir noch mehr davon. Das ist die eine, unmittelbare Herausforderung.

Die anderen Fragen haben wir auf den **drei Projektseiten 110 bis 112** formuliert, oder sagen wir: angedeutet. **Wir sind auch hier auf die aktive Mitarbeit von Irlandfreunden angewiesen** und suchen beispielsweise viel mehr kleine, aber gute Angebote vor Ort in Irland, die man sonst (ohne unsere Bewerbung) nie oder nur selten finden würde. Also:

**a) Welche verdammt guten B&Bs kennt Ihr (mit Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse) – und warum ist/war es so gut? (Stichworte: Freundlichkeit, Preis, Qualität, Lage, Hunde, Kinder, Lage, vorhandene Zusatzangebote wie Abendessen möglich, Tipps auf lokale Gegebenheiten..)**

**b) Mehr wirklich „grüne“ oder (politisch) nachhaltige Produkte/Angebote? (Buchladen, craft shop, eco-farm, Initiative mit weiteren lokalen Infos, lokaler Markt..)!**

**c) Personen/Gruppierungen, die sicher mit diesem ganzen Projekt und der Art seiner kommenden Besucher etwas anfangen – und ggfs. auch etwas vor Ort (als Ansprechpartner für uns wie für die Gäste) organisieren könnten?**

**d) Pubs, die manchmal ganz unscheinbar in der Landschaft oder mitten im Ort liegen – aber in denen es tatsächlich (an bestimmten Tagen z.B.) zu Sessions kommt, Pubs, in denen noch Wert auf Traditional Music gelegt wird, und auf „handgemachte“...!**

**usw. usw...!!!**

Wir haben noch jede Menge mehr Möglichkeiten und Hinweise für Sie – kurzgefaßt:

### Reisen:

■ auf Seite 73/74: unsere beiden bewährten taz-/Leserreisen in die Zivilgesellschaft (und das ebenso mehrfach wiederholte Reiseprojekt „Belfast nach dem Friedensabkommen“ (Bildungsurlaub).

Alle drei „besonders empfehlenswert“ (Siehe den Beitrag auf Seite 72ff dazu), aber werden sich die Teilnehmer wirklich wieder erst so spät anmelden? Sie sollten vielleicht besser nicht darauf spekulieren...

■ Neu im Gaeltacht/EBZ-Programm: unsere Whisk(e)y-Reise mit Ernst J. Scheiner: Interesse? Siehe ab Seite 90.

■ Ebenso neu, mit unserem Musik-Mann-Markus, geht es Richtung Südwest, auf die Dingle Halbinsel. Sehen, schreiben, genießen. Ab Seite 113.

### Allgemeine Hinweise und Tipps

■ Weihnachten steht mindestens dann vor der Tür, wenn dieses **irland journal 4.11** bei Euch, den AbonentInnen eintrudelt. Nach unserer Planung sollte das mindestens am 5.12. der Fall sein. Natürlich weiß es fast jeder von Euch: unseren **www.irish-shop.de** haben wir, der Not gehorchend, etwas links liegen lassen (Ach ja, die Prioritäten!). So steht's auf der Eingangsseite:

**WARUM IST IN UNSEREM IRISH SHOP DERZEIT SO VIEL AUSVERKAUFT?**



*Wir lieben ihn selbst – und lassen ihn auch – diesen online-Shop. Falsch: wir leiden an der dahinterliegenden, uralten Software, ein System, das wenig kann und gerne überraschende Fehler produziert. Und über die Jahre eher hässlich als schön daher kommt. Deshalb arbeiten wir an einem neuen System, in dem man schöne Produkte auch schön darstellen kann. Erst dann macht es Sinn, mit alten und vielen neuen Produkten (fast wieder von vorne) anzufangen. Ob wir's rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft schaffen? Mal sehen...*

Nein, zu Weihnachten konnten wir das nicht mehr schaffen.

Aber eine große Bestellung ist zum Redaktionsschluß hier an uns unterwegs – und alles wird da sein, wenn Euer **irland journal** da ist, also mindestens seit heute.

**Klar, daß wir auch ein paar besonders schöne Geschenktipps bereit halten, vor-ausgesucht haben: zu finden auf der Rückseite des „Schnebelt-Wandkalender-Posters“.**

Mit einem Bestellformular für die, die nicht im Internet unterwegs sind.

**Angenommen: vier Tage nach diesem irland journal stiftet uns Knock Airport 50 Tickets für die (inzwischen neue) Luft-hansa-Strecke Düsseldorf-Knock. Mit der Maßgabe: verlost die, gebt die aus Werbegründen an gute Freunde weiter.**

**Oder: Das Konzert mit Clannad wird vom kleinen Savoy-Theater in die große Düsseldorfer Tonhalle verlegt. Und auch hier dürfen wir deshalb 50 Tickets „einfach so weitergeben“.**

**Euch aber, von denen wir keine E-Mail Adresse haben, können wir dann nicht erreichen.** Und auf unsere Webseite (news, auf **www.gaeltacht.de**) geht Ihr ja auch nicht jeden Tag (wir übrigens auch nicht). **Aber wie sollen wir Euch dann erreichen?**

Wer sich sicher ist, daß er unseren regelmäßigen E-Mail-Rundbrief, meist gemeinsam von Gaeltacht & irland journal (& Irish Shop) **n i c h t** erhält, aber an solchen kurzfristigen Informationen doch „bitte schön sehr interessiert ist“, der möge uns einfach eine kurze Mail schicken. Name und Anschrift bitte dazu, daß wir Eure Nachricht auch zuordnen können.

Am besten die Mail schicken an: [irland-journal@t-online.de](mailto:irland-journal@t-online.de). Und eine kleine Notiz in die Betreffzeile wie „Newsletter irland journal“. Sonst wissen wir nicht, was wir damit tun sollen...

(Zum Vergleichen und Testen: hier sind alle NL der letzten Monate nachzulesen: [www.gaeltacht.de](http://www.gaeltacht.de), unter MITMACHEN & KONTAKT.)

Siehe auch Seite 34: Englischlehrer oder Menschen, die dieser Sprache besonders mächtig sind: wer uns eine schlüssige **Übersetzung der Antrittsrede von Michael D „liefert“**, erhält ein Exemplar des Schnebelt-Wandkalenders 2012 von uns gratis!

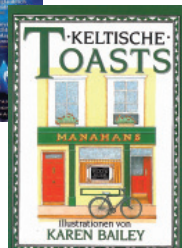
Gaeltacht ist seit einem guten Jahr Mitglied im forum anders reisen e.V., einem (Zitat) „Zusammenschluss von etwa 130 Reiseveranstaltern, die sich dem nachhaltigen Tourismus verpflichtet haben. Unser Name steht für Reiseerlebnisse, die sich am Menschen und an der Umwelt orientieren. Wir nutzen Ressourcen vor Ort sorgsam und gezielt, begreifen fremden Kulturen mit Respekt. Gemeinsam stellen wir uns der Verantwortung für wirtschaftliche und soziale Entwicklung hier und in den Reiseländern“.

Auf [www.forumandersreisen.de](http://www.forumandersreisen.de) kann man nicht nur den neuen „Reiseperlenkatalog“ bestellen, sondern auch unsere „grünen“ Einträge ansehen (und buchen).

Für genau diese Klientel haben wir aber ein wenig mehr gemacht: mehr Infos zusammengestellt zum Thema „Grünes Irland?“. Erreichbar sind diese Seiten unter unserem normalen Menü auf [gaeltacht.de](http://gaeltacht.de), unter „Grünes Irland?“

**Dann findet der aufmerksame Leser neben der schon erwähnten Rechnung, neben dem Schnebelt-Wandkalender-Poster (und den Shop-Ideen auf seiner Rückseite) zwei weitere Beilagen – was können Sie damit tun?**

■ Das irland journal hält seinen Leserstamm. Das ist nicht bei allen special interest-oder Publikumszeitschriften in Deutschland so. Abbestellungen halten sich die Waage mit neuen Abonnements. Aber



unser Magazin hat mehr LeserInnen verdient. Findet Ihr das nicht auch?

**Werben Sie mit! Für kurze Zeit gibt es dazu 4 (vier!) interessante Abopläne – Sie entscheiden selbst, wer sie bekommt: Sie als der Werbende, oder der Beworbene – oder der Geschenk-Abo Empfänger.**

Machen Sie mit!

■ **Diese** (oder eine ähnliche) **Doppelpostkarte** wurde schon auf vielen Konzerten verteilt (wart Ihr gar als Helfer dafür schon im Einsatz?), wirbt für Irland, uns und unsere große Ticketverlosungsaktion.

Sie und Ihr könnt sie bei uns bestellen, weil Ihr gute Möglichkeiten habt, sie vor Ort in gute Hände weiterzugeben – 10 Stück, 40 Stück oder auch 100, 200... Kurzer Anruf reicht.



Wenn das überhaupt nicht in Frage kommt (kein Irish Pub, kein Konzert weit und breit), könnt Ihr ja vielleicht diese eine Postkarte jemandem weitergeben, von dem Ihr glaubt, dass er/sie...

**Gälisch** ist nicht jedermanns Sache. Doch es gibt auch in Deutschland genug Menschen, die die irische Sprache gerne zu lernen versuchen würden. Das geht z.B. mit einem Gälisch-Kurs an der Volkshochschule. Schade, wenn die vhs dazu bereit ist, aber keinen Lehrer dafür findet. **So ist das gerade mit der VHS in 73230 Kirchheim**. Wer jemanden aus dem Großraum Stuttgart kennt, möge sich doch bitte bei uns melden!

**Absolut herzlichen Dank, daß Sie und Du uns tatsächlich bis hierher gefolgt sind.**



Also wünsche ich Euch und Ihnen allen eine gute Zeit, ein friedliches Weihnachten, wo auch immer Ihr es feiert, und einen guten Übergang ins neue Jahr!

Für alle anderen:  
*Christian Ludwig*